



ASIEN/HONGKONG - Jahr des Glaubens: Kardinal John Tong fordert auf zu Umkehr, Suche nach der Beziehung zu Gott und Gemeinschaftsleben im Zeichen der Neuevangelisierung

Hongkong (Fidesdienst) – Umkehr, Suche nach einer intensiveren Beziehung zu Gott, Glaubensbildung und aktives Gemeinschaftsleben sowie der Dienst an den Armen als Zeugnis des Glaubens zur Verwirklichung der Sendung der Neuevangelisierung: dazu fordert der Bischof von Hongkong, Kardinal John Tong Hon die Gläubigen seines Bistums vor seiner Abreise nach Rom auf, wo er als einer der drei vom Papst benannten Vorsitzenden an der Bischofssynode teilnimmt. Wie das in chinesischer Sprache erscheinende Mitteilungsblatt „Kong Ko Bao“ mitteilt, erinnerte der Kardinal auch an die Bedeutung einer engen und tiefen Beziehung zu Gott als Voraussetzung für die Verwirklichung der Neuevangelisierung: „Es geht dabei nicht um akademische Fragen sondern um das Wiederanfachen der Flamme des Glaubens in unserem inneren, damit wir mit neuer Kraft hinausfahren“. In der heutigen, von Materialismus und Relativismus gekennzeichneten Welt, „sind es nicht nur die Priester, die den Glauben weitergeben, sondern jeder Katechist und einzelne Gläubige. Deshalb fordert Der Bischof von Hongkong die Gläubigen auf, die christlichen Urgemeinden als „Glaubenmodell“ zu betrachten. Gläubige sollen Zeugnis von der kirchlichen Gemeinschaft ablegen“ und sich in den Dienst der Armen stellen. (NZ) (Fidesdienst, 12/10/2012)